


**Amt der Tiroler Landesregierung**

Präs.Abt. II - 462/52

An das  
 Bundesministerium für Finanzen  
 Himmelpfortgasse 4 - 8  
 1015 W i e n

A-6010 Innsbruck, am 14. März 1986

Tel.: 052 22/28 7 01, Durchwahl Klappe 152

Sachbearbeiter: Dr. Brandmayr

 Bitte in der Antwort die  
 Geschäftszahl dieses  
 Schreibens anführen.

*A. Trassberger*
*16. März 1986*

19. März 1986

Verteilt 20. MRZ. 1986

*Hoff*

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das Glücksspielgesetz,  
 das Bundes-Sportförderungsgesetz, das Gebühren-  
 gesetz und das Umsatzsteuergesetz geändert und  
 das Sporttoto-Gesetz und das Pferdetoto-Gesetz  
 aufgehoben werden;  
 Stellungnahme

Zu Zahl 26 1100/5-V/14/86 vom 19. Februar 1986

Gegen den Entwurf des oben genannten Gesetzes bestehen grund-  
 sätzlich keine Bedenken.

Da das Glücksspielgesetz, BGBl.Nr. 169/1962, seit seinem Inkraft-  
 treten insgesamt neunmal geändert wurde, sollte die nunmehrige  
 (10.) Novelle zum Anlaß für eine Wiederverlautbarung des Glücks-  
 spielgesetzes genommen werden, um die Übersichtlichkeit des  
 Gesetzes zu wahren.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem  
 dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen  
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien  
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien  
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausfertigungen  
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n  
Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

*Schulz*